

## DACHPROTECT Garantie-Notüberlauf

### Produktdatenblatt



#### Funktion

Der DACHPROTECT Garantie-Notüberlauf dient als Sicherheitsmaßnahme zur Entwässerung des Flachdachs bei Verstopfung oder Überforderung des Dachablaufs. Der DACHPROTECT Garantie-Notüberlauf wird zur Freispiegelentwässerung eingesetzt. Der Dachgully mit Notüberlaufstutzen wird nicht an das Entwässerungssystem angeschlossen, sondern frei auf das Grundstück geführt.

#### Beschreibung

Der DACHPROTECT Garantie-Notüberlauf ist schwarz. Das Rohr des Garantie-Notüberlaufs ist aus Polyethylen. Durch den Flansch aus Nahtabdeckband FLEX ist eine optimale Verbindung mit der DACHPROTECT EPDM Dachbahn möglich. Der Flansch besteht aus einem teilvernetzten EPDM-Streifen und einem unterseitig aufkaschierten Kaltnahtfügeband. Dadurch ist er dehnfähig, leicht formbar und anpassungsfähig. Für den Einbau des Garantie-Notüberlaufs ist die DACHPROTECT EPDM Aktivierung erforderlich.

Der Garantie-Notüberlauf hat eine hohe Widerstandsfähigkeit in Bezug auf UV-Strahlung, Ozon und Witterungseinflüsse. Das elastische Flansch-Material des Garantie-Notüberlaufs gewährleistet auch bei tiefen Temperaturen eine sehr gute Flexibilität, so dass die mechanischen und physikalischen Eigenschaften über lange Zeit aufrechterhalten werden können.

#### Maße

Der Garantie-Notüberlauf ist in der Nennweite (DN) 110 mm erhältlich. Die Flanschgröße beträgt 300 x 300 mm. Der Stutzen ist 490 mm lang und kann auf die gewünschte Länge gekürzt werden.

### **Lagerung**

Der DACHPROTECT Garantie-Notüberlauf muss trocken zwischen 15 °C und 25 °C gelagert werden.

### **Haltbarkeit**

Bitte beachten Sie die Angabe zur garantierten Funktion auf der Verpackung. Unter den oben genannten Lagerbedingungen beträgt die garantierte Funktionsfähigkeit bis 3 Monate nach Lieferdatum.

### **Sicherheitshinweise**

Der Flansch des DACHPROTECT Garantie-Notüberlaufs ist lediglich an den Ecken abzurunden und sollte ansonsten nicht geschnitten werden, um einen sicheren Einbau zu gewährleisten.

Bei Einbau von Flachdachentwässerungselementen sind u. a. folgende Regelwerke zu beachten.

- DIN EN 12056-3: Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden – Teil 3: Dachentwässerung, Planung und Bemessung
- DIN 1986-100: Deutsche Norm Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke – Teil 100: Bestimmungen in Verbindung mit DIN EN 752 und DIN EN 12056
- DIN 1986-3: Deutsche Norm Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke – Teil 3: Regeln für Betrieb und Wartung
- DIN 18234-4: Baulicher Brandschutz großflächiger Dächer, Brandbeanspruchung von unten – Teil 4: Verzeichnis von Durchdringungen, Anschlüssen und Abschlüssen von Dachflächen, welche die Anforderungen nach DIN 18234-3 erfüllen
- DIN 18531: Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen
- Flachdachrichtlinie